
Benzinpreis erreicht im August Jahreshoch

Tanken war für die Fahrer von Benzin-Pkw im August so teuer wie in keinem anderen Monat des laufenden Jahres. Dies zeigt die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise in Deutschland. Danach kostete ein Liter Super E10 im Monatsmittel 1,557 Euro und damit ein Cent mehr als im Juli. Etwas günstiger konnten hingegen Diesel-Fahrer tanken: Der Preis für einen Liter Diesel lag im Monatsmittel bei 1,386 Euro – das waren 0,3 Cent weniger als im Juli. Laut Autoclub ist der gestiegene Benzinpreis insbesondere auf die stärkere Nachfrage aufgrund des Sommerreiseverkehrs zurückzuführen.

Teuerster Tag zum Tanken war bei Benzin der 8. August, an dem ein Liter im Tagesmittel 1,567 Euro kostete. Dieser Preis markierte gleichzeitig auch den vorläufigen Jahreshöchststand. Auch bei Diesel fielen teuerster Tag des Monats und des Jahres zusammen: Am 1. August mussten Diesel-Fahrer mit einem Literpreis von 1,403 Euro einen neuen Jahresrekord hinnehmen.

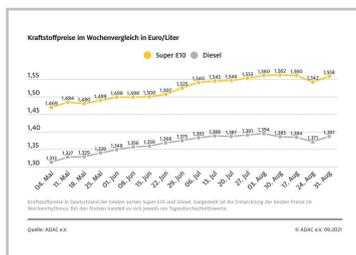
Im Vergleich zur vergangenen Woche sind die Spritpreise zuletzt wieder deutlich gestiegen. So kostet laut aktueller ADAC-Auswertung ein Liter Super E10 im bundesweiten Schnitt 1,558 Euro, ein Liter Diesel 1,387 Euro. Beide Sorten sind damit um 1,6 Cent teurer als in der Vorwoche. (aum)

Bilder zum Artikel



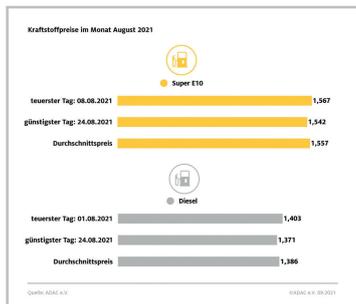
Tanken wird immer teurer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ATU



Spritpreise im Wochenvergleich.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Spritpreise im August 2021.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC